



Bahnhofsübergabe

Weichenstellung im St. Johann

BASEL – Die SBB haben den Bahnhof St. Johann vergangenen Donnerstag feierlich dem Verein Stellwerk übergeben. Es entsteht ein Gründerzentrum für kreative und kunsthandwerkliche Jungunternehmer, sowie ein Gastrobetrieb und ein Hamam-Bad.

Von Martin Regenass (Text und Fotos)



Monika Wirth und Felix Moppert, die Geschäftsführerin und der Präsident der Jacqueline Spengler Stiftung.



Gemeinsames Weichenstellen für die Zukunft: Olivier Wyss, Felix Moppert, Remo Zberg und Barbara Buser (v.l.).



Olivier Wyss, Geschäftsführer des Vereins Stellwerk, setzt seine Unterschrift bei der Bahnhofübergabe. Hinter ihm freuen sich Remo Zberg, Leiter der SBB-Immobilien, und Barbara Buser, Präsidentin des Vereins Stellwerk.



Claudia Peter Schäufele, Amt für Wirtschaft und Arbeit Basel-Stadt, und Daniel Meier, Startup-Berater.



Stephanie Wyss tischte Köstlichkeiten auf, Milena Wyss unterstützte ihren Mann Olivier während der Präsentation moralisch.



Architekt Taskin Akynez baut das Hamam-Bad. Jasmin Hüni, Architektin für die Umgestaltung.



Anna Bonacci und Lukas Faesch, die Projektleiterin und der Präsident der Christoph Merian Stiftung.



Michael Egger, SBB-Teamleiter Nordwestschweiz, und Michael Schmid, Leiter Fläche, SBB Region Mitte.



Thomas Bächlin vom Quartiertreffpunkt LoLa und Nico Baier vom Neutralen Quartierverein St. Johann.

Mitgeteilt

Die Weichen für die **Zukunft** des Bahnhofs St. Johann sind gestellt. Der Verein Stellwerk mietet das Gebäude von den SBB für **zwanzig Jahre** und richtet **für kreative und kunsthandwerkliche Jungunternehmer** ein Gründerzentrum **mit vierzig bis sechzig Arbeitsplätzen** ein. Die produzierten Güter sollen in einem **Laden** ausgestellt und verkauft werden. Dieser befindet sich wie ein **Gastro** **betrieb** mit kleiner Bühne, ein **Tanzlokal** und ein **Hamam-Bad** ebenfalls im Gebäude. Die Jungunternehmer sollen wachsen und nach ein paar Jahren **Marktreife** erreichen – mit dem Ziel, das Gründerzentrum dann zu verlassen und neuen Platz zu machen. Bei diesem Prozess stehen den Jungunternehmern **Fachkräfte** zur Seite, die sie in **Workshops** fachlich und verkaufstechnisch beraten. Die Miete der Arbeitsplätze steigt mit dem **Erfolg** der Jungunternehmer. Um das Projekt in Gang zu bringen hat die Jacqueline Spengler Stiftung den Verein Stellwerk mit **250 000 Franken** unterstützt. Die Eröffnung ist auf **Mai 2010** geplant.



Catherine Walthard, Fachhochschule Nordwestschweiz, und Toni Schürmann, Kommunikation Christoph Merian Stiftung.